



Im Jahr der EU-Erweiterung: zahlreiche internationale Aktivitäten und Forschungserfolge der Fachhochschulstudiengänge Burgenland

Einladung zur Pressekonferenz Fachhochschul-Studienzentrum Campus 1, 7000 Eisenstadt 30. März 2004, 11:30 Uhr

Eisenstadt, 22. März 2004. Die Internationale Ausrichtung mit Fokus Mittel- und Osteuropa wird von den Fachhochschulstudiengängen im Burgenland seit 10 Jahren gelebt. Die Veranstaltungsreihe „Länder Mittel-Osteuropas stellen sich vor“ vom 30. März bis 2. April 2004 bietet die Möglichkeit Ungarn, Polen, Tschechien und Russland aus der Sicht von Gästen aus Wirtschaft, Diplomatie, Tourismus und Kultur kennen zu lernen. Ein „Willkommensfest“ für unsere neuen EU-Nachbarn am 30. April 2004 in Eisenstadt stärkt das dichte Partnernetz der Fachhochschulstudiengänge Burgenland.

Neben der Mittel-Osteuropäischen Dimension wird auch die angewandte Forschung an den Studiengängen im Burgenland forciert. Jüngster Erfolg: Für ein Projekt im Bereich „e-government“ konnten Fördermittel in der Höhe von rund 62.000 Euro lukriert werden. Weiters wurde eine Bundesunterstützung von rund 1,17 Millionen Euro für zwei Forschungsvorhaben in Eisenstadt und Pinkafeld fixiert.

Teilnehmer:

Zuständiges Regierungsmitglied der burgenländischen Landesregierung:

LR Helmut Bieler

Geschäftsführung Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

WHR Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits

Organisatorin der Veranstaltung „Polen stellt sich vor“

Dr. Zofia Weisswasser, Lektorin für Polnisch am Fachhochschul-Studiengang Internationale Wirtschaftbeziehungen

Fachhochschul-Studiengang Informationsberufe - Projektleiter FH-Plus

Prof.(FH) DDr. Sebastian Eschenbach

Fachhochschul-Studiengang Informationsberufe - Projektleiter NODE

Dr. Friedrich Betz

Im Anschluss an die Pressekonferenz haben Sie Gelegenheit sich bei **polnischen Schmankerln** mit Mag. Zbigniew Zareba (Leiter Konsularabteilung der Polnischen Botschaft), Dr. Krzysztof Jabkubiszyn (Handelsrat der Wirtschaftsabteilung der Polnischen Botschaft), Wlodzimierz Szlag (Direktor Polnisches Fremdenverkehrsamt) und anderen Gästen aus Polen zu unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmeldung erbeten an presse@fh-burgenland.at oder unter 05/90 10 60 125.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld derzeit 1.075 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und



Osteuropa, Informationsmanagement und –technologie, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit)
eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.
Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H
Office Information und Kommunikation
Mag. Marchhart Peter
Tel.: 05-9010 60 125
E-Mail: presse@fh-burgenland.at